

 <p>Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg / Lindner, Daniel (2020) [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Deckelpokal mit zwei Doppelbildnissen der Hohenzollern</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Sammlung: Glas</p> <p>Inventarnummer: DLn E.St. 99/22</p>
---	--

## Beschreibung

Pokal mit zugehörigem Deckel aus besonders reinem, farblosem Glas, leicht ansteigender Fuß mit Strahlenfacettenkranz aus geschliffenen Rillen, der Schaftansatz aus Nodus und gekehltm Übergang zum massiven Kugelbaluster mit sieben konzentrisch eingestochenen Luftblasen ist facettiert, der Übergang zur becherförmigen Kupa gekehlt und poliert. Am Kupaansatz wiederholt sich der radiale Strahlenfacettendekor vom Fuß, auf der Wandung gegenübergestellt je ein mattgeschnittenes, einander zugewandtes Doppelprofilbildnis in bekrönter Rollwerkkartusche. Dargestellt sind Friedrich Wilhelm I. mit Sophie Dorothea sowie Kronprinz Friedrich und seine Gemahlin Elisabeth Christine. Den Herren zur Seite sind Standarten und anderes Kriegsgerät, zur Seite der Damen jeweils ein Füllhorn mit Früchten und Blatt, bzw. Blütenzweigen. Der Mündungsrand des Pokals ist mit einem Perlfries dekoriert, ebenso der Rand es gewölbten Deckels. Auf dem Deckel mit seinem hohen und massiven Knaufaufbau wiederholt sich der Dekor von Fuß und Schaft.

Der Pokal dürfte anlässlich der Hochzeit des Kronprinzenpaares 1733 in Auftrag gegeben worden sein. Einige wenige ähnliche Exemplare untermauern diese Vermutung (vgl. Hertel, Potsdamer Gläser, 2018, S. 23, Abb. 2a-d; Schmidt, Brandenburgische Gläser, 1914, Taf. 31.2; Schmidt, Das Glas, 1912, Abb. 189, S. 320). Es handelt sich um eines der frühesten brandenburgischen Gläser mit Strahlenfacettendekor, der kennzeichnend für die Zechliner Hütte wurde, seit 1737 Standort der königlich preußischen Glasmanufaktur. Der Deckelpokal gelangte 1999 durch Ankauf im Kunsthandel in den Bestand.

Verena Wasmuth

## Grunddaten

Material/Technik:	Glas, farblos, in Hilfsmodel geblasen, geformt, geschnitten, geschliffen
Maße:	Hauptmaß: Höhe, mit Deckel: 39.00 cm Höhe, ohne Deckel: 25.00 cm Durchmesser, mit Deckel: 13.00 cm Durchmesser, ohne Deckel: 10.50 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1733
	wer	Potsdamer Glashütte
	wo	Mark Brandenburg
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Sophie Dorothea von Hannover (1687-1757)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Friedrich Wilhelm I. in Preußen (1688-1740)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Elisabeth Christine von Preußen (1715-1797)
	wo	

## Schlagworte

- Deckelpokal
- Doppelporträt
- Facettenschliff
- Glasschliff
- Glasschnitt

## Literatur

- Evers, Susanne: Luxusglas und Königswürde um 1700, in: Kronschatz und Silberkammer, hrsg. von der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, Berlin 2010., S. 102-115, 110f., Abb. 94/95